



Foto: TÜV Rheinland ©

Fragen und Antworten zum Sozialstandard SA8000

Unsere Experten beantworten wichtige Fragen zur Zertifizierung nach SA8000. Sie möchten mehr darüber erfahren? **Kontaktieren Sie uns!**

1. WAS BEINHALTET DER SA8000 STANDARD?

Bei dem Sozialstandard SA8000 handelt es sich um ein Management- und Zertifizierungssystem, das produzierende Unternehmen bei der Einhaltung sozialer Mindeststandards unterstützt. Der, Ende der Neunziger Jahre entwickelte, Standard basiert auf der internationalen Menschenrechtskonvention und den Empfehlungen der internationalen Arbeitsorganisation IAO (International Labour Organization ILO). Diese international verbreitete Zertifizierungsnorm ist vom Aufbau her mit den Managementnormen [ISO 9001](#) und [ISO 14001](#) vergleichbar und beinhaltet eine Reihe strenger Standards, wie die Einführung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und das Verbot von Kinderarbeit.

2. WELCHE KRITERIEN BEINHALTET DIE SA8000?

Folgende Kriterien beinhaltet die Zertifizierung nach SA8000:

- Kinderarbeit
- Zwangs- und Pflichtarbeit
- Gesundheitsschutz und Sicherheit
- Vereinigungsfreiheit & Recht auf Tarifverhandlungen
- Diskriminierung
- Disziplinarmaßnahmen
- Arbeitszeiten
- Vergütung
- Managementsysteme

3. FÜR WEN IST DER STANDARD GEEIGNET?

Das Management- und Zertifizierungssystem SA8000 (Social Accountability 8000) ist für Unternehmen geeignet, die einen Schwerpunkt auf Mitarbeiter, deren Familien und gesellschaftliche Verantwortung legen. Vor allem international tätige Unternehmen können mit der Zertifizierung ihr verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln stärken und kommunizieren. Außerdem eignet sich das Zertifikat für Zulieferer von Produkten und Handelsketten, ganz gleich, welche Größe, welche Branche oder welcher Standort.

Die Zertifizierung erfolgt auf freiwilliger Basis.

4. WELCHE VORTEILE BIETET EINE ZERTIFIZIERUNG NACH DEM SA8000 STANDARD?

- Sie schützen Ihr Image vor Angriffen aus der Öffentlichkeit hinsichtlich sozialer Unternehmensverantwortung.
- Sie dokumentieren, dass Ihr Unternehmen auf den Schutz und die Einhaltung sozialer und arbeitsrechtlicher Standards achtet und soziale Verantwortung ernst nimmt.
- Sie stärken das Vertrauen der Öffentlichkeit, Ihrer Partner und Kunden und erfüllen nachweislich deren Anforderungen.
- Sie gewinnen deutliche Wettbewerbsvorteile gegenüber Unternehmen, die ihre Produktion nicht nach sozialen Aspekten ausrichten.
- Sie sichern den sozialen Frieden in Ihren Produktionsstätten und die Beziehung zu Ihren Zulieferern.
- Der Standard SA8000 gibt Ihnen Mindestanforderungen vor, an denen Sie sich orientieren können und die Sie für die Außenkommunikation nutzen können.
- Sie zeigen, dass sozial faire Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und umweltschonende Produktionsbedingungen in Ihrem Unternehmen eine Selbstverständlichkeit sind.
- Sie verbessern die Arbeitsbedingungen und schaffen ein sichereres Arbeitsumfeld.

5. WIE LÄUFT EINE ZERTIFIZIERUNG NACH DEM STANDARD SA8000 AB?

1. Voraudit (optional)

Unsere Experten führen eine Vorbeurteilung durch. Sie stellen dabei fest, ob und welche Anforderungen des Standards SA8000 in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzt sind.

2. Selbstbewertung „Social Fingerprint“

„Social Fingerprint“ ist ein Online Tool zur Bewertung Ihres Managementsystems. Nach Beantwortung einiger Fragen erhalten Sie eine Auswertung zu zehn verschiedenen Aspekten Ihres Managementsystemes sowie Hinweise zu Verbesserungspotenzialen.

3. Zertifizierungsaudit

Sie demonstrieren die praktische Anwendung Ihrer Sozialstandards. Unsere Auditoren prüfen die Wirksamkeit.

4. Zertifikatserteilung

Sind alle Kriterien erfüllt, erhält Ihr Unternehmen das Zertifikat. Es bescheinigt die Normenkonformität Ihrer Sozialstandards nach SA8000. Darüber hinaus wird Ihr Unternehmen in unsere öffentliche Online-Zertifikatsdatenbank [Certipedia](#) aufgenommen und Sie können mit unserem anerkannten Siegel für Ihre zertifizierte Nachhaltigkeit werben. Weitere Informationen in „[Werben mit TÜV Rheinland](#)“.

5. Überwachungsaudits

Unsere halbjährlichen Überwachungsaudits unterstützen Sie bei der kontinuierlichen Optimierung der Arbeitsbedingungen.

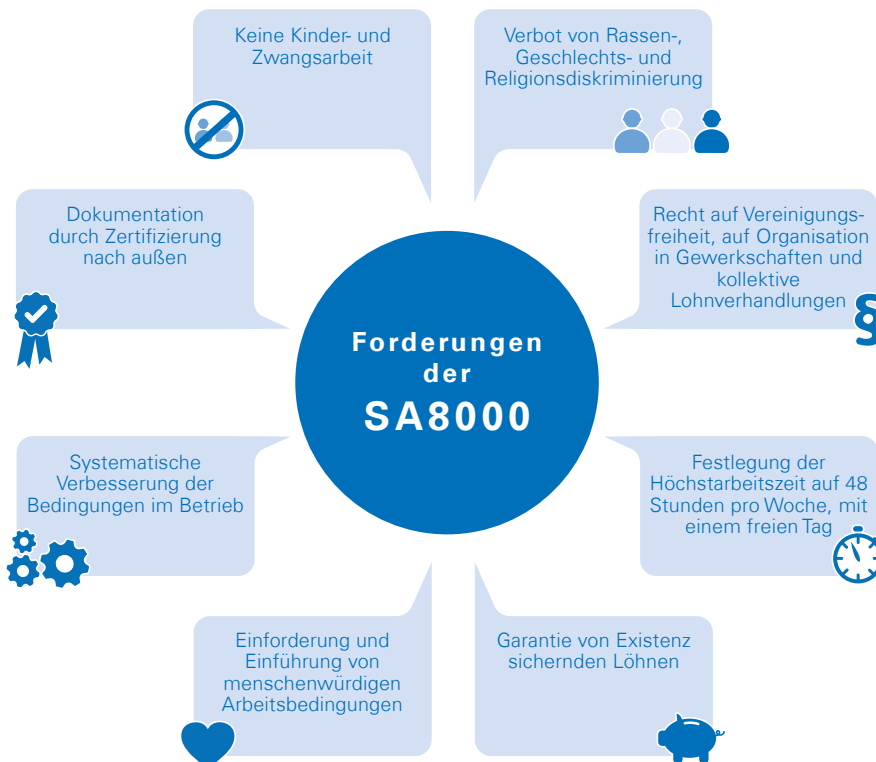
6. Re-Zertifizierung

Mit der Re-Zertifizierung nach drei Jahren setzen Sie Ihren kontinuierlichen Verbesserungsprozess dauerhaft fort. Ihren Partnern und Kunden dokumentieren Sie nachhaltig Ihr Engagement für sozial gerechte Arbeitsbedingungen.

6. WELCHE FORDERUNGEN STELLT DER SA8000 STANDARD?

Der Standard SA8000 stellt verschiedene Forderungen an die soziale Verantwortung von Organisationen. So muss das zertifizierte Unternehmen menschenwürdige Arbeitsbedingungen einführen und darf weder Kinder- noch Zwangsarbeit erlauben. Ebenso ist es verboten, Mitarbeiter aufgrund ihrer Herkunft, Geschlecht oder Religion zu diskriminieren.

Das Unternehmen sollte außerdem eine systematische Verbesserung der Bedingungen im Betrieb anstreben und seinem Personal beispielsweise das Recht auf Versammlung, die Organisation in Gewerkschaften und kollektive Lohnverhandlungen gewähren. Auch die Garantie von Existenz sichernden Löhnen und eine Festlegung der Höchstarbeitszeit auf 48 Stunden pro Woche,



mit wenigstens einem freien Tag ist durch den Standard SA8000 vorgeschrieben. Die Zertifizierung muss dabei nach außen dokumentiert werden.

7. KANN DER STANDARD AUCH IN VORHANDENE QUALITÄTS- UND ARBEITSSCHUTZ-MANAGEMENTSYSTEME INTEGRIERT WERDEN?

Ja, der Sozialstandard SA8000 kann integriert werden. Wenn Sie beispielsweise Ihre Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt dokumentieren wollen, können Sie die SA8000 mit einem zertifizierten Umweltmanagement gemäß **ISO 14001** oder **EMAS** kombinieren.

8. GILT DER STANDARD AUCH FÜR SUBUNTERNEHMEN?

Ja, die SA8000 gilt auch für Subunternehmen und andere mit dem Unternehmen zusammenhängende Parteien, die innerhalb des Geltungsbereiches und des Einflusses des Unternehmens liegen, wie beispielsweise Zulieferer.

9. MÜSSEN SUBUNTERNEHMER AUCH VOM AUDITOR ÜBERPRÜFT WERDEN?

Das Unternehmen ist verantwortlich für die Überprüfung der Subunternehmer. Der Auditor muss demnach nicht das Subunternehmen prüfen, sondern sicherstellen, dass das auditierte Unternehmen die Kontrollen ordnungsgemäß durchführt.

10. WENN EIN UNTERNEHMEN BEREITS EINE OHSAS 18001 ZERTIFIZIERUNG HAT, KANN DIESER TEIL DANN IM SA8000 AUDIT AUSGELASSEN WERDEN?

Nein, trotz Überlappungen mit der **OHSAS 18001** kann dieser Teil bei einem Audit nicht ausgelassen werden, da der Prüfer am Ende bestätigen muss, dass das Unternehmen alle Kriterien der SA8000 ausreichend erfüllt.

11. MÜSSEN INTERNE AUDITS DURCHGEFÜHRT WERDEN?

Ja, interne Audits sollten durchgeführt werden. Das Unternehmen muss sicherstellen, dass die Anforderungen der SA8000 auch eingehalten werden. Diese internen Audits sollten wenigstens einmal im Jahr stattfinden.

UNSERE EXPERTEN STEHEN IHNEN MIT EINEM KOSTENFREIEN INFORMATIONSGESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG. SPRECHEN SIE UNS HIERZU GERNE AN!

[ONLINE KONTAKT](#)

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0800-888 2378
Fax: 0800-888 3296
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com/sa8000

